

Donnerstag, 19. Mai 2022, Rhein-Lahn-Zeitung Diez, Seite 13

## Vier Titel gehen in den Rhein-Lahn-Kreis



Leichtathletik: Heimische Asse schneiden bei den Rheinlandmeisterschaften in Trier sehr gut ab

Rhein-Lahn. Bei den Leichtathletik-Rheinlandmeisterschaften im Trierer Moselstadion landeten Aktive aus dem Rhein-Lahn-Kreis vier Mal ganz oben auf dem Siegerpodest, drei zweite Plätze rundeten ihre Erfolgsbilanz ab.

Kai Muffert vom Diezer TSK Oranien holte sich gleich zwei der begehrten Verbandstitel. Er siegte sowohl im Weit- als auch im Dreisprung. Sein Satz auf 5,86 m bedeuteten persönliche Weitsprung-Bestleistung für den jungen Athleten aus Niederneisen, nach „Hop, Step and Jump“ landete Muffert bei ordentlichen 11,90 Metern.

Der sonst eher für starke Würfe und Stöße bekannte Theodor Sauerwein vom TV Bad Ems wurde im Weitsprung mit 5,48 m überraschend Vizemeister. Im Kugelstoßen kam der Bornicher mit 11,63 Metern bis auf 20 Zentimeter an seine Bestleistung heran und wurde Fünfter. 12,53 Sekunden im Sprint über 100 Meter bedeuteten in der Endabrechnung Rang 11.

Wenig überraschend kam der Titelgewinn über 800 Meter für Olivia Gürth, die amtierende U 20-Europameisterin im Hindernislauf vom TSK Oranien. Die Diezerin absolvierte die doppelte Stadionrunde in famosen 2:10,53 Minuten.

Nach mehr als einem Jahr Trainingspause und zwei Jahren ohne Kugelstoßwettkampf stieß Martina Schiebel von der LG Lahn-Aar-Esterau das Sportgerät gleich im ersten Versuch auf 12,24 Meter und schockte damit ihre Konkurrentinnen. Damit gewann Schiebel mit fast einem Meter Vorsprung vor der Zweitplatzierten. Auch im Diskuswerfen erzielte Schiebel die für sie bestmögliche Platzierung. Mit 41,11 Metern wurde sie hinter Hannah Kaiser (TuS Kirn) Zweite, fünf Meter hinter der amtierenden deutschen U20-Meisterin, aber auch mit fünf Metern Vorsprung vor der Dritten.

Vizemeister wurde auch Johannes Nickel (TuS Niederneisen), der mit 13,97 Metern die 14-Meter-Marke ebenso nur knapp verfehlte wie einen Podestplatz im Diskuswurf (43,30 Meter). Letztlich fehlten dem erfahrenen Athleten in der Endabrechnung 16 Zentimeter zu Rang drei.

Komplettiert wurde das Starterfeld auf dem Rhein-Lahn-Kreis durch Csenge Peiker von der LG Lahn-Aar-Esterau, die über die Stadionrunde in 63,24 Minuten Fünfte wurde, und Leonie Kah vom Diezer TSK Oranien, die mit 9,32 m im Kugelstoßen auf dem siebten Platz landete. kfö

Der Bericht der U 18-Titelkämpfe folgt

Mit 41,11 Metern war Martina Schiebel von der LG Lahn-Aar-Esterau im Diskuswurf in Trier nur von der amtierenden nationalen U 20-Titelträgerin Hannah Kaiser vom TuS Kirn zu schlagen. Foto: Wolfgang Birkenstock

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.